

Auf allen Vorstandssitzungen trugen Christine Berg die Berichte der Geschäftsführung und der Redaktion ASIEN und Dr. Günter Schucher die Berichte zur Finanzlage der DGA vor.

Anhang 3: Tagungen

Zu den Hauptaktivitäten der DGA gehören die wissenschaftlichen Tagungen – auch die der Arbeitskreise in der DGA.

Die Wissenschaftliche Tagung vom 16. bis 17. September 2005 hatte das Thema "Regionale politische und wirtschaftliche Kooperation in Asien". Rund 120 Interessierte nahmen an der Tagung teil. Die Themen waren:

Drei parallele Workshops am 16.9.

Workshop 1: Sicherheit

Referat 1: Regionale Kooperation im Kampf gegen internationalen Terrorismus

Referat 2: Rohstoff- und Energieverteilung: Konfliktpotenzial für die Region?

Workshop 2: Wirtschaft

Referat 1: Die Welle bilateraler Freihandelsabkommen im asiatisch-pazifischen Raum

Referat 2: Perspektiven asiatischer Währungsintegration

Referat 3: Die wirtschaftliche Kooperation zwischen der VR China und den ASEAN-Staaten - Wirtschaftliche und politische Implikationen

Workshop 3: Georisiken und Katastrophenschutz

Referat 1: Natur versus Mensch - zum Gefahrenpotenzial der Ökumene in Asien

Referat 2: Der Aufbau eines Tsunami-Frühwarnsystems im Indischen Ozean - Stand und Ausblick

Referat 3: Der Beitrag deutscher Kommunen im Rahmen der Partnerschaftsinitiative nach dem Tsunami

4 Referate am 17.9.:

Zum Stellenwert regionaler Kooperation für die asiatischen Großmächte aus Sicht der vier großen asiatischen Regionen

Der Tagungsband, *Regionale politische und wirtschaftliche Kooperation in Asien*, herausgegeben von Christine Berg und Günter Schucher, ist in der Reihe "Mitteilungen des Instituts für Asienkunde Hamburg" als Band 397 im Jahr 2006 erschienen und hat 169 Seiten (€ 20,00 ISBN 3-88910-329-4). Zu bestellen unter www.giga-hamburg.de/ias.

Der sechste Workshop des Arbeitskreises für sozialwissenschaftliche Chinaforschung fand vom 16. bis 17. November 2006 in Kooperation mit der Universität zu Köln auf Schloss Wahn statt. Als "First International Workshop" wurde das Programm komplett auf Englisch ausgetragen:

Topic 1: Rise of a regulatory state

Session I

Restructuring Through Experimentation: Crafting Policies for State Sector Reform in China

Industrial Policy in China: Strategies in a Globalized World

Session II

Local States and the Building of a Regulatory State - Implementing Reforms in China's Cotton Sector

Media Regulation in China: Constant Priorities, Changing Strategies or vice versa?

Topic 2: New Insights into social stratification in China

Class in China: Seeking Livelihood, Recognition and Influence

Die Tagung der Nachwuchsgruppe "Asienforschung" vom 8. bis 10. Dezember 2006 bot ein weites Feld an asienwissenschaftlichen Themen, Regionen und Disziplinen. Rund 40 NachwuchswissenschaftlerInnen nahmen an der Tagung teil:

Panel 1, Akteure in der Entwicklungspolitik

Dams in Southeast Asia: Conflict Potentials, Actors involved, their Network(s), Strategies and Power Relations

Die Arbeit von Entwicklungs-NGOs in Überschwemmungsregionen in Bangladesch. Umgang mit

Klimaveränderungen

Ethnotourismus in Nordthailand am Beispiel zweier touristisch unterschiedlich entwickelter „Hilltribe“-Dörfer - Handlungen, Interessen und Wahrnehmung aus der Sicht der Bereisten

Panel 2, Trends in der Entwicklung

Direct Investments as an engine of technological change: On the social embeddedness of technology transfer and economic policy in Malaysia

Regionalentwicklung auf den Philippinen: Das Beispiel der Regionen Central und Eastern Visayas

Redefining public space in Hanoi

Taking the State to the Villages: An Institutional Analysis of the Rural Tax and Fee Reforms in China

Panel 3, Transformation und Sicherheit

Hauptsache frei - Medien und Demokratisierung in Kambodscha

Legitimationsgrundlagen und Transformationsaussichten der Demokratischen Republik Korea

Die ASEAN Security Community. Ein regionaler Sicherheits- und Demokratisierungsdiskurs in Südostasien

Menschliche Sicherheit und regionale Entwicklung: Angewandte geographische Forschungen in den Provinzen Baghlan, Kunduz und Takhar

Panel 4, Wissensdiskurse II

Vom Eheritus zum Eherecht: Ritualtransfer in den Kampagnen der Nationalisten für das Familienrecht und der Kommunisten für das Eherecht während der Jahre 1911-1953 in China

Transkulturelle Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett am Beispiel von 20 Chinesinnen in Berlin

Panel 5, Wissensdiskurse I

Die indische Wahrnehmung des Faschismus, seiner Entstehung, Ausbreitung und Folgen vor und während des 2. Weltkriegs am Beispiel von Jawaharlal Nehru

Der hinduistische Religionsunterricht. Entstehung, Konzeption, Organisation im Kontext der indonesischen Bildungs- und Religionspolitik

Strategielehren im alten und neuen China und im Westen: West-östliche Hybridisierungen

Die Wurzeln der thailändischen Parteiendemokratie: von der ersten Verfassungspetition 1885 zum Ende der absoluten Monarchie

Panel 6, Identitäten und Identitätspolitik

Die Bedeutung des Wasserpuppentheaters in Vietnam

Rituelle Souveränität in Indonesien. Die kulturellen Dimensionen von Souveränität und die Grenzen des Westfälischen Modells

Die kulturelle Transformation der Hmong im mittleren Westen der USA

Anhang 4: Durchführung von Japanisch-, Chinesisch-, Hindi-, Vietnamesisch- und Indonesisch-Intensivkursen

Im Berichtszeitraum wurden in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Sprache und Kultur Japans des AAI der Universität Hamburg insgesamt 5 Japanisch-Intensivkurse durchgeführt, je 2 der Stufen I, II und 1 der Stufe III.

Weiterhin wurden in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Sprache und Kultur Chinas des AAI der Universität Hamburg insgesamt 2 Chinesisch-Intensivkurse durchgeführt, 1 Anfänger- und 1 Fortgeschrittenenkurs.

Dann wurden in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Kultur und Geschichte Indiens und Tibets des AAI der Universität Hamburg insgesamt 8 Hindi-Intensivkurse durchgeführt, jeweils 2 Anfänger-, 2 Mittelstufen-, 2 höhere Mittelstufen- und 2 Fortgeschrittenenkurse.

Im Sommer 2006 fand in Zusammenarbeit mit der Abteilung für Sprache und Kultur Chinas, Arbeitsbereich Vietnamistik, des AAI der Universität Hamburg erstmalig ein Vietnamesisch-Intensivkurs für Anfänger statt.

Die Indonesisch-Intensivkurse der Abteilung für Indonesische und Südseesprachen des AAI der Universität Hamburg fanden im Berichtszeitraum nicht statt.

Die verschiedenen Sprach-Intensivkurse erfreu(t)en sich unbestritten großer Beliebtheit. Es sei daher ausdrücklich den verantwortlichen Lehrkräften an der Universität gedankt – zumal diese auch neue Mitglieder für die DGA geworben haben.

Stand: 27. März 2007

Christine Berg, Geschäftsführerin DGA und Editorial Manager ASIEN

DGA | Rothenbaumchaussee 32 | 20148 Hamburg | Germany | ☎ 0049 (0)40 445891 | 📠 0049 (0)40 4107945 | post@asienkunde.de | homepage: <http://www.asienkunde.de> und <http://www.dga-ev.de>